Bestimmungsgemäße Verwendung

Alpha direct Balance Switch Basisstation · https://faqdoc.info/systemauswahl/alpha-direct/alpha-direct-balance-switch-basisstation/bestimmungsgemasse-verwendung/

Die Basisstation dient...

- ... dem Aufbau einer Einzelraumregelung mit bis zu 8 Heizzonen für Heiz- und Kühlsysteme.
- ... ist für den automatisierten hydraulischen Abgleich durch **TÜV Rheinland 2026 zertifiziert** und kann zur Durchführung des hydraulischen Abgleichs nach Verfahren B unterstützend eingesetzt werden.
- ... dem Anschluss von bis zu 17 Stellantrieben mit dem Wirksinn NC (Normally closed).
- ... dem Anschluss von bis zu 8 Heizen-Reglern mit Pulsweitenmodulation (Kühlbetrieb über Basisstation).
- ... dem Anschluss einer Pumpe, einem Kessel, einem CO-Signalgeber, einem Temperaturbegrenzer oder Taupunktsensor, einem externen Timer, der ortsfesten Installation.

Jegliche andere Verwendung, Änderungen und Umbauten sind ausdrücklich untersagt und führen zu Gefahren, für die der Hersteller nicht haftet.

Hinweis zur integrierten Regelung zum automatisierten hydraulischen Abgleich:

Ziel des hydraulischen Abgleichs ist die Sicherstellung des thermischen Komforts ohne Überversorgung einzelner Räume und aller regulären Betriebssituationen unter möglichst effizienter Energienutzung. Entsprechend § 60 c Absatz 3 des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) sind seit dem 1. Oktober 2024 **gemäß Verfahren B der ZVSHK-VdZ-VDMA**-Fachregel auch alternative, gleichwertige Verfahren wie **temperaturbasierte Verfahren** zulässig. Die Basisstation Alpha direct Balance Switch fällt unter die Kategorie thermischer Abgleich (Temperaturbasierte Verfahren).

Die Alpha direct Balance Switch ist für den automatisierten hydraulischen Abgleich durch **TÜV Rheinland 2026 zertifiziert** und kann zur Durchführung des hydraulischen Abgleichs nach Verfahren B unterstützend eingesetzt werden.
Zu beachten in der täglichen Praxis ist, dass die Alpha direct Balance Switch nicht vollständig die

Durchführung des hydraulischen Abgleich nach Verfahren B ersetzen und nicht von der Einhaltung der grundsätzlichen Anforderungen an den hydraulischen Abgleich nach Verfahren B entbinden. Die Basisstation kann keinen Einfluss auf Teile des Rohrnetzes nehmen, die vor dem Verteilerbalken liegen. Sie nimmt erst Einfluss auf das System ab Verteilerbalken.

Weitere Informationen wie technische Funktionsweise, Hinweise zur Förderfähigkeit, einen Leitfaden für Installateure zur Durchführung des hydraulischen Abgleichs mit Einsatz automatisierter Systeme für Installationsbetriebe, Zertifikate des TÜV Rheinland finden sie unter Kapitel **Automatisierter hydraulischer Abgleich**.